

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 149 (1983)

**Heft:** 7-8

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bücher und Autoren

## Neue Bücher

Besprechung vorbehalten

Rudolf Steiger, **Lehrbuch der Diskusstechnik**, 237 Seiten, Huber & Co. AG, Frauenfeld 1983, Fr. 32.-.

Manfried Rauchensteiner, **Spätherbst 1956, Die Neutralität auf dem Prüfstand**, 123 Seiten, Österreichischer Bundesverlag, Wien 1981.

**Zum Krieg geboren - fähig zum Frieden?**, Hrsg. von Frank Niess, mit namhaften Autoren zu grundsätzlichen Friedensfragen. 192 Seiten, Verlag F.H. Kerle, Freiburg/Heidelberg 1983, ca. Fr. 20.-.

Jürgen Schwarz, **Zur Strukturentwicklung im Nordatlantischen Bündnis**, Texte zum Studium der internationalen Beziehungen, 88 Seiten, Hochschule der Bw, München 1983.

André Jaeggi, **Unabhängigkeit als Politik**, Die Gestaltung der schweiz. Aussenbeziehungen im Umgang mit Abhängigkeit. 289 Seiten, 48 graph. Darstellungen, 80 Tabellen, Verlag Paul Haupt, Bern 1983, Fr. 28.-.

Hans Redemann, **Die fliegenden Verbände der Luftwaffe 1956-1982**, 184 Seiten, 350 Abbildungen, Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1983, ca. Fr. 48.-.

O. Buchbender / H. Schuh, **Die Waffe, die auf die Seele zielt; Psychologische Kriegführung 1939-1945**. 200 Seiten, 191 Abbildungen, Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1983, ca. Fr. 42.-.

Len Deighton, **Blitzkrieg, Von Hitlers Triumpfen bis zum Fall von Dünkirchen**, 249 S., zahlreiche Abbildungen und Pläne, Bd. 6185, Heyne-Verlag, München 1983.

**Wege zur Stärkung der konventionellen Abschreckung in Europa: Vorschläge für die 80er-Jahre**, Bericht einer Lenkungsgruppe, 56 S., Nomos-Verlag, Baden-Baden 1983.

Walter Wittmann, **Die rote Utopie, Ist Sozialismus noch eine Alternative**, 215 Seiten, Verlag Huber, Frauenfeld 1983.

A. Brunisholz, C. Hildebrandt, H. Leutwyler, **Pulver, Bomben und Granaten, Die Pulvermacher einst und jetzt**, 348 Seiten, 360 Abbildungen, Format A4, Lang-Druck, Liebefeld/Bern, 1983, Fr. 58.-.

H. Adomeit, **Die Sowjetmacht in internationalen Krisen und Konflikten**, Band 11 der Reihe «Internationale Politik und Sicherheit», 496 S., Nomos-Verlag, Baden-Baden 1983, ca. Fr. 48.-.

**Die sowjetische Rüstung 1983**, Pentagon und Nato-Studie, 128 Seiten, 90 Abb., 76

Tabellen/Grafiken, Bernard & Graefe-Verlag, ca. Fr. 12.50.

Stemberger, Guenter, **Die römische Herrschaft im Urteil der Juden**, 183 Seiten, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1983, ca. Fr. 36.-.

Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg Bd. 4, **Der Angriff auf die Sowjetunion**, Herausgegeben vom militärgeschichtlichen Forschungsamt, 1172 Seiten, kartografisches Beiheft mit 27 Skizzen, Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart 1983, ca. Fr. 72.-.

## Brevier des Offiziers

Edgar Schumacher, Zitate und Texte, ausgewählt und bearbeitet von Ernst Wetter. 110 Seiten, Presseverlag Huber & Co. AG, Frauenfeld 1983, Fr. 17.-.

Edgar Schumacher war ein Berufsoffizier, der zunächst nicht so recht in die militärische Landschaft passte. Man nannte ihn auch den «Philosophen», und zu seinem Abschied schenkte ihm der Stab seiner Division eine Goethe-Handschrift. Trotzdem war er Soldat im besten Sinne des Wortes, der sich vor allem um die geistigen Grundlagen bemühte. Es ist verdienstlich, dass Divisionär Wetter Zitate und Texte aus Schumachers zahlreichen Schriften zusammenstellte und neu herausgab. In den «Zitaten» - (Krieg und Frieden, Volk und Armee, Milizarmee, Soldatisches Wesen, Der Offizier, Führerpersönlichkeit, Menschenführung, Militärische Führung, Erziehung und Ausbildung) - wird wohl jeder etwas Anregendes finden, und die «Texte» - (Wesen und Pflicht des Offiziers, Vom Beruf des Offiziers, vom Soldatischen) - vermitteln zusammenhängende Gedankengänge Schumachers. Sie sind zum Teil 30 und 40 Jahre alt, aber immer noch beachtenswert. Nur ein paar Kostproben: «Wahre Führung ist ein Zustand, in welchem wenig befohlen wird.» «Zwei sind untauglich: der Sklave der Form und der Verächter der Form.» «Ordnung und Pünktlichkeit sind wie eine Art Insektenpulver gegen die Frikation.» «Man erlernt das Soldatsein nicht, man erlebt es.» E. Wehrli

## Kontroversen

Peter Sager im Dialog mit Freunden und Gegnern. Briefwechsel, herausgegeben und eingeleitet von Erwin Heimann. Verlag SOI-Schweiz. Ostinstitut Bern 1983. 211 S. Fr. 19.80.

Unter dem Eindruck der kommunistischen Machtübernahme im Jahre 1948 in der vor kurzem wiedererstandenen Tschechoslowakei begann der damals 23jährige Student der Nationalökonomie, der dann über den Stalinismus promovierte, mit der Herausgabe des Freien Korrespondenz-Dienstes und der Einrichtung einer Fachbibliothek; daraus entstand das Schweizerische Ostinstitut, das Peter Sager seit einem Vierteljahrhundert, nunmehr mit zwei Dutzend Mitarbeitern, betreut. In Hunderten von Vorträgen und zahlreichen Publikationen, vor allem mit den Periodika «Der Klare Blick» und «Zeit-Bild» leistet er eine be-

trächtliche Aufklärungsarbeit über das Wesen und die Gefahren des östlichen Totalitarismus. Eine kritische Leserschaft zwingt ihn, seine Diagnosen und Prognosen immer wieder zu überdenken. Dass sich bei dieser Tätigkeit Probleme besonderer Art ergeben, wie die Apartheid in Südafrika, die Siedlungspolitik in Israel und den von ihm besetzten Gebieten, die Entwicklungshilfe, kann nicht überraschen. Die Gegebenheiten und Zusammenhänge sind komplex und erfordern eine differenzierte Beurteilung. In einem seinem Bekenntnis zur «offenen Gesellschaft» entsprechenden offeneren Brief-Dialog setzt sich Peter Sager in «Kontroversen» mit seinen Lesern auseinander.

Hermann Böschstein (Bern)

## USA - UdSSR Nuklearkrieg?

Von Albert A. Stahel. 152 Seiten mit 22 schematischen Darstellungen, 18 Tabellen, Literaturhinweisen, Abkürzungs- und Literaturverzeichnis. Verlag Huber Frauenfeld 1983. Fr. 32.-.

Der Untertitel «Die Arsenale der beiden Supermächte 1945-1982» kommt dem Inhalt des Buches wesentlich näher, als der Titel, welcher die Frage nach einem Nuklearkrieg zwischen den USA und der UdSSR aufwirft. Eine Antwort darauf kann diese Studie nicht geben. In einem kurzen Kapitel über nuklearstrategische Zielplanung und Nuklearkrieg schildert der Autor äußerst knapp, und praktisch ausschliesslich die amerikanischen Vorstellungen zur erwähnten Thematik. Der interessierte Leser, der dagegen ein Buch zum Thema Nuklearwaffensysteme und zur Entwicklung derselben sucht, ist mit der vorliegenden Dokumentation bestens bedient. Die umfassende und recht detaillierte Übersicht über Nuklearwaffen, deren Trägersysteme und, verbunden damit, deren Einsatzmöglichkeiten, verhelfen zu einem Wissen, das wohl kaum in prägnanterer Form dargeboten werden kann. Interessant sind auch die Schlussgedanken, in denen der Autor die Entwicklung der amerikanischen MX-Rakete und B-1-B-Bomber in Frage stellt und als sinnvollere Lösung eine Verlagerung der nuklearstrategischen Waffen zu den maritimen Trägersystemen empfiehlt.

Dem Buch, das zweifellos eine bestehende Informationslücke füllt, ist eine entsprechende Verbreitung zu wünschen.

Stephan Gerber

## Jagdgeschwader 7

Von Manfred Boehme. 290 Seiten, illustriert. Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1983.

Wer Entwicklung und Einsatz eines Flugzeugtyps, der Geschichte machte, verfolgen will, lese dieses Buch. Es handelt sich um die Me 262. Keine glorifizierende Darstellung, sondern aktenkundlich belegte, sachliche Beschreibung. Von der am 25. April 1945 in Dübendorf gelandeten Me 262 ist allerdings nichts zu erfahren als der Hinweis, dass das J.G.7 an diesem Tag vermutlich letztmals Einsätze gegen amerikanische Bomber flog. ewe ■